

Pressemitteilung

Nr.: 29/2021

Berching, den 01.07.2021

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Schaufenster schauen in Berching geht in die zweite Runde

Seit Mitte Mai sind eigentlich leere Schaufenster in Berching mit Kunst bzw. Fotoaufnahmen bestückt. Nun geht es in die zweite Runde. Bis Mitte August sind Gemälde von Künstlerinnen und Künstler der Kunstgilde Berching unter dem Motto „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“ zu sehen. Die kleine Ausstellung war 2020 im Rathaus geplant und wird nun so für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Weitere Fenster präsentieren die Ausstellung zum Fotowettbewerb „Vibes@me“ der Jugendbeauftragten der Gemeinden Berching, Berggau, Freystadt und Pyrbaum. Jugendliche drücken durch ihre Werke aus, was sie zu Zeiten von Corona beschäftigt. Organisiert wird die Schaufensteraktion gemeinsam von den Mitarbeiterinnen des Stadtmarketings und Tourismusbüros. Kultur zu jeder Tageszeit, sieben Tage die Woche. Jeweils einige Wochen werden unterschiedliche Bilder und Gemälde präsentiert. Bürgermeister Ludwig Eisenreich hatte die Idee, die Leerstände zu nutzen. Ab Mitte August werden Motive vom Fotowettbewerb von Altmühl-Jura präsentiert. Zudem greift man die bereits seit Monaten durch Künstler:innen gestaltete Fenster-Ausstellung in einem ehemaligen Schuhgeschäft in den besonderen Stadtbummel auf. Folgende Adressen laden zum „Schaufenster schauen“ der künstlerischen Art ein: Reichenauplatz 17, Reichenauplatz 25, Schulstraße 2, Ringmauerweg 7, Pettenkoferplatz 5, Klostersgasse 8.

Leerstehende Flächen in der Innenstadt sind in vielen Orten ein bewegendes Thema. Leerstände mit Leben zu füllen ist eine Aufgabe des Stadtmarketings, welches sich seit 2019 im Rathaus in Berching unter anderem mit diesem Thema befasst. Die Schaufenster mit Bildern zu bestücken wird von den Eigentümer:innen als Aufwertung des Stadtbildes gesehen, sodass die Bereitstellung der angefragten Flächen kein Hindernis für diese befristete Zwischennutzung bedeutete. Wer Interesse hat, Werke in den Fenstern zu präsentieren, der kann sich beim Stadtmarketing melden.



Bildunterschrift: In der ehemaligen Bäckerei hängen vier tolle Exponate einer jungen Berchingerin, die beim Fotowettbewerb Vibes@me der Jugendbeauftragten mitgemacht hat

Fotograf: Veronica Platzek



Bildunterschrift: Auch die Fensterfront der Kulturhalle wird für die Ausstellung genutzt.

Fotograf: Veronica Platzek

